BIM-Einführung in Planungsbüros

Mit der richtigen Strategie schnell und sicher zum erfolgreichen Einsatz



Kernfragen

BIM-EinführungSchritt für Schritt

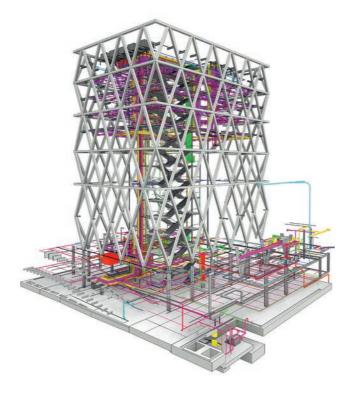
WARUM EIGENTLICH BIM?

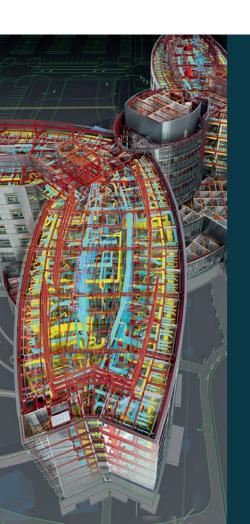
Wollen Sie - oder müssen Sie?

Sie suchen nach Lösungen, tägliche Aufgaben mit mehr Fehlersicherheit und Effizienz zu bearbeiten und damit mehr Zeit für Ihre eigentliche Planung zu haben? Sie möchten ein besseres interdisziplinäres Projektverstädnis erreichen und sich leichter mit anderen Projektbeteiligten abstimmen können? Sie möchten Projekte schneller visualisieren und leichter und verlässlicher auswerten oder berechnen können?

Sie stellen fest, dass immer mehr Auftraggeber neue Datenformate und Inhalte fordern und Vorgaben wie AIA und BAP Bestandteil Ihrer Verträge werden? Es wird erwartet, dass Sie die interdisziplinäre Fachkoordination modellbasiert durchführen und kommunizieren?

Was auch immer Sie motiviert, BIM im eigenen Unternehmen einzuführen – freuen Sie sich auf nie gekannte Möglichkeiten in der Entwicklung hochqualitativer und nachhaltiger Bauvorhaben!





Mit der richtigen Strategie zum Ziel

Man muss nicht "Big BIM" können, um mit "Small BIM" echte Mehrwerte zu erzielen!

Sehr häufig wird BIM als Universaltechnologie dargestellt, die alle Anwendungsfälle des Bauwesen abdeckt. Damit geht einher, dass viele Unternehmen von der Komplexität abgeschreckt werden.

Dabei hilft es sehr, bei der Einführung von BIM vom Kleinen ins Große zu denken. Zuerst steht die Frage, wo BIM mich in meinen ur-eigenen Prozessen und Abläufen unterstützen kann.

Erst danach kommen Fragen der Zusammenarbeit mit anderen Fachplanungen oder nach Datenübergaben an Behörden oder Auftraggeberschaft. 80 % der klassischen Mehrwerte von BIM sind im eigenen Unternehmen angesiedelt.

1 • KONZEPTUELLE VORBEREITUNG und Bestandsanalyse

Gemeinsam mit Ihnen planen wir Ihr Implementierungsvorhaben von Grund auf. Wie auch in Bauvorhaben haben Entscheidungen in dieser frühen Phase langfristigen Einfluss auf Ihren Betrieb und sollten daher gut bedacht werden.

Die Analyse Ihrer bestehende Prozesse, Werkzeuge und Standards erlaubt es uns, erste Empfehlungen zu geeigneten Werkzeugen aussprechen, um damit die Systemwahl zu erleichtern. Gemeinsam definieren wir ein Anforderungsprofil für Ihr künftiges System.



Entwicklung Unternehmensstrategie



Die wichtigste Frage bei der Formulierung einer Strategie zur Einführung der BIM-Arbeitsweise ist die Klärung Ihrer BIM-Anwendungsfälle.

Was möchten sie mit dem Einsatz von BIM in Ihrem Unternehmen erreichen? Was erhoffen Sie sich davon und bis wann möchten sie dieses Ziel erreichen? Wir helfen Ihnen bei der Analyse und Priorisierung Ihrer BIM-Anwendungsfälle, der Definition Ihrer übergeordneten Ziele und KPIs und entwickeln mit Ihnen eine Gesamtstrategie.

2 SYSTEMWAHL Anforderungsprofil & Systemevaluierung

Die Wahl eines neuen Werkzeugs hat fundamentale Auswirkungen auf Ihre künftigen Prozesse.

Auf Basis der im vorigen Arbeitsschritt beschriebenen Anforderungsprofile begleiten wir Sie bei der Evaluierung Ihrer künftigen BIM-Werkzeuge. Die endgültige Systementscheidung erfolgt somit fundiert nach den hier definierten Vorgaben und den Ergebnissen der Tests.



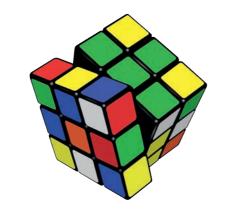
BIM-EinführungSchritt für Schritt

3 UNTERNEHMENSSTANDARDS Datenmodell & Betriebskonzept

Digitale Daten und BIM-gestützte Abläufe brauchen Standards.

Das Datenmodell bildet die Grundlage Ihres digitalen Arbeitsstandards. Hier werden die Logik und Bezeichnungen von digitalen Bauelementen und deren Attributen festgelegt. Nur mit einem durchgängigen Standard kann Anforderungen von Dritten oder nationalen und internationalen Standards wie IFC effizient begegnet werden.

Die Entwicklung neuer Prozesse und Methoden für Ihre künftigen Arbeitsabläufe bildet den zweiten wesentlichen Baustein Ihres Unternehmensstandards: Wer arbeitet wie, womit und mit wem zusammen?





Damit Ihr Team den neuen Anforderungen in BIM gerecht werden kann, erfordert es eine mehrstufige Ausbildung.

Die Schulung Ihres künftigen ExpertInnen-Teams geschieht schon im Zuge der ersten Arbeitsschritte. Dadurch sind diese von Anfang an dabei, werden mit der BIM-Arbeitsweise vertraut und entwickeln Ihre Unternehmensstandards mit uns gemeinsam. Wenn die neuen Standards stehen und das Setup bereit ist, folgt die Ausbildung des restlichen Teams.



Von der Konzeption bis zur Umsetzung.

Die erarbeiteten Grundlagen des Datenmodells werden als Arbeitsstandard in Ihrer künftigen BIM-Software in sogenannten Templates hinterlegt. Elementkataloge (z. B. Türen und Fenster, Heizkörper, Brandmelder) werden aufgebaut oder vorkonfiguriert und allfällige Schnittstellen zu Berechnungs-Software (z. B. Statik, Gebäudetechnik, Bauphysik, AVA) konfiguriert.

Das Einrichten und Anpassen des BIM-Setups auf Ihre speziellen Bedürfnisse und Anwendungsfälle umfasst aber auch klassische Einstellungen zu Plangrafik, Listen oder Visualisierungen.



6 BEGLEITUNG PILOTPROJEKTE Interimsprojekte & Change Management

Nach Abschluss aller Vorbereitungen arbeiten Ihre MitarbeiterInnen in konkreten Projekten nach den neuen Standards.

Hierbei ist es jetzt besonders wichtig, jederzeit auf professionelle Hilfe zurückgreifen zu können. Wir begleiten Ihre Pilotprojekte mit Rat und Tat, führen regelmäßige Projektaudits durch und stehen für Vertiefungsfragen zur Verfügung. Dabei kennen wir Ihr Setup und können so auf ihre individuellen Anforderungen in den ersten Projekten optimal reagieren.

Schneller zum Ziel: BOA

Sie wollen sich voll und ganz auf Ihre Arbeit konzentrieren und sich nicht mit den vielschichtigen Fragestellungen eines BIM-Setups beschäftigen? Sie wollen sich auf ein professionelles und zukunftssicheres Setup verlassen können? Und Sie wollen einen verlässlichen Partner, der Ihr System langfristig betreut und Ihr Team unterstützt?

Dann ist unser BIM Office Administration Paket genau das richtige für Sie!



Fertig ... los! **Einsatzbereit**

Sie müssen sich nicht um die Einrichtung Ihres Systems kümmern: Kernlogiken wie Klassifizierung und Attribuierung sind bereits gelöst und Schnittstellen wie IFC vorkonfiguriert.

Wir unterstützen Sie in der Startphase bei der Anpassung unseres Basis-Setups an Ihre Bedürfnisse: Plangrafik und Layout, Benennungen, Listen und Ähnliches werden gemäß Ihren Firmenstandards von unseren Experten gemeinsam mit Ihnen angepasst, um einen hochwertigen Output in 2D und 3D zu garantieren.



Hilfe in der Not Verlässlicher Support

Wir kennen Ihr System wie kein anderer – und deshalb können wir Sie optimal unterstützen.

Egal, ob generelle Fragen auftauchen oder es mal im Projekt "brennt" – unser Helpdesk unterstützt Sie jederzeit.

Unser Account-Manager ist die zentrale Ansprechperson für Ihre Experten, kennt Ihre individuellen Bedürfnisse und kann Ihre Anliegen somit optimal an unsere Experten weitergeben.



Revit **Familienbibliothek**

Familien bezeichnen in der Revit-Welt den Grundtyp des digitalen Bauwerkmodells: Das Element, also z. B. Fenster, Türen, Treppen oder Stützen.

Eine leistungsfähige Familienbibliothek ist die Voraussetzung für hochwertige Darstellung, Auswertung und Datenübergaben an Berechnung und Simulation.

Mit dem BOA-Paket steht Ihnen unsere gesamte Bibliothek zur Verfügung – inklusive jährlicher Versionsupdates und laufender Erweiterung.



Revit **Templates**

Templates enthalten jene Voreinstellungen, die ein interdisziplinäres Arbeiten in Projekten sicher, schnell und effizient machen.

Hier werden plangrafische Voreinstellungen, Listen, Planlayouts, Ansichtsfilterungen und vieles mehr definiert. Sie sind Dreh- und Angelpunkt erfolgreicher BIM-Anwendung und effizienter Prozesse in Revit.

Sie erhalten unser über ein Jahrzehnt für die Bedürfnisse der integralen Hochbau- und TGA-Planung entwickeltes Template.



Sofort einsatzbereitSie arbeiten ab Tag 1

Sie arbeiten ab Tag 1 produktiv in BIM Level 2



Wir unterstützen Sie von der Einrichtung bis ins Projekt



Wissensmanagement **Mehr als Schulungen**

Unsere Schulungen begleiten Ihr Team von den ersten Schritten bis zur Bewältigung komplexer Anwendungsfälle. Aber Sie können noch mehr erwarten.

Praxisnähe und ein individuelles Eingehen auf Ihre speziellen Anwendungsfälle und zugehörigen Fragen sind für uns selbstverständlich. Aber was geschieht bei Fragen, die erst nach der Schulung auftreten?

Hierfür haben wir eine besondere Lösung entwickelt, die Ihr Team 24/7 unterstützen kann:



How to BIM **BIM**pedia.eu

Sie erhalten Vollzugriff auf die größte BIM-Wissensplattform des deutschsprachigen Raums.

Übersichtlich aufgebaute und thematisch gegliederte Artikel, Videoschulungen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen erleichtern und beschleunigen die BIM-gestützte Zusammenarbeit und helfen, Fehler zu vermeiden. Ein eigenes Add-In ermöglicht den direkten Zugriff aus Revit



Unsere BIM-Helferlein Tools zur Arbeitserleichterung

Egal ob Revit-Kernprozess oder erweiterte Themen wie Qualitätssicherung: Unsere Softwarelösungen ermöglichen Ihnen mehr Effizienz und Sicherheit in den täglichen Abläufen.

Die Tools können auf Wunsch einzeln oder im BOA-Paket erworben werden. Gerne stellen wir Ihnen Lösungen für Ihre Disziplin vor.



Sie andere Produkte und Dienstleistungen? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



www.plandata.eu | office@plandata.eu www.BIMpedia.eu Tel. +43 (1) 715 63 63 -0